

# Vorweihnachtsfeiern im Haus Pannonia

Wie seit vielen Jahren üblich fanden in der Adventszeit im Jahre 2011 auch wieder eine Vorweihnachtsfeier des Seniorenkreises und eine des Stadtverbandes Speyer.

## Seniorenkreis

Für Mittwoch, den 14. Dezember 2011 hatte der Seniorenkreis ab 14 Uhr zu einigen besinnlichen Stunden ins Haus Pannonia eingeladen. Der mit einem Christbaum geschmückte Gastraum war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Tische waren geschmückt, Kaffee und Weihnachtgebäck verbreiteten einen angenehmen Duft. Es roch nach Weihnachten.

Nach der Begrüßung durch Jakob Zimmerer wurden von Hans Gallo auf dem Schifferklavier begleitet Weihnachtslieder gesungen. Zwischendurch hatte Robert Binnebösel die Weihnachtsgeschichte von Paul Tremmel in pfälzer Mundart vorgelesen und Josef Jerger zwei besinnliche Gedichte zur Weihnachtszeit vorgetragen.

Allen Gästen wurden von Roswitha und Jakob Zimmer die obligatorischen Geschenke überreicht. Mit Dankesworten überreichte Ursel

Werner Roswitha und Jakob für ihr Engagement im zurückliegenden Jahr kleine Geschenke. Auch andere Personen, die sich im Laufe des Jahres bei den Seniorentreffs engagierten wurden mit einem Geschenk gedankt.

Nach dem offiziellen Teil der Feier wurde, zur Stärkung für die Heimfahrt, ein kleines Abendessen serviert.

## Stadtverband Speyer

Der Vorstand des Stadtverbandes hatte die Mitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses Pannonia am Sonntag 18. Dezember 2011 zu einer vorweihnachtlichen Feier eingeladen. Glühwein und Kaffee standen zur Selbstbedienung bereit, die Kerzen am mit Salonzucker geschmückten Christbaum brannten, die Tische waren wieder der Jahreszeit entsprechend dekoriert, weihnachtliches Gebäck lud zum zugreifen ein. Gespannt war man welches Programm in diesem Jahr geboten wird. Nun auch in diesem Jahr hatte man der, bis auf die altbekannten Weihnachtslieder, die ja nicht als Nostalgie zu betrachten sind, der Nostalgie abgeschworen. Mitglieder der Jugend suchten in

einem Spiel nach Themen und führten so durch das Programm. Die Trachtengruppe sang einige Lieder, Anne Erbach trug eine zur Jahreszeit passende Geschichte und das Weihnachtsevangelium in Pfälzer Mundart vor, die Anwesenden sangen gemeinsam die alt überlieferten und allseits bekannten Weihnachtslieder. Für die musikalische Begleitung war Uli Marte mit dem Schifferklavier zuständig. Zum Ende der Veranstaltung kam auch noch der Weihnachtsmann (früher in der alten Heimat kam bei den Donaueschwaben das Christkind) und bescherte, nach einigen launig-heiteren Worten, die Kinder. Landesvorsitzender Josef Jerger bedankte sich bei den Akteuren des Nachmittags. Sein Dank galt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den zurückliegenden Monaten viele Stunden ehrenamtlich im Haus Pannonia tätig waren. Nur diese Ehrenamtlichen ist die Bewirtschaftung im Haus möglich, so der Redner.

Mit dieser Feier endete ein arbeitsreiches Jahr und man legte für wenige Wochen, vielleicht auch nur wenige Tage, eine Pause ein.

,ger



Links oben:  
Mitglieder der Trachtengruppe singen Weihnachtslieder

Rechts oben:  
Franziska Scheffner trägt ein Gedicht vor

Links unten:  
Marijana Peric und Jana Mate spielen weihnachtliche Weisen

Fotos: Karl Heberger